

Konjunkturumfrage Frühjahr 2018

(Bitte geben Sie uns Ihre Rückmeldung **bis zum 14.02.2018** per Post, oder per Fax: 04421 1 39 39 26 oder per E-Mail: wessels@awv-jade.de)

Firmenname/ Standort: _____

Dieser Fragebogen wurde beantwortet von: _____
(Name)

Branche:

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> produzierende und verarbeitendes
Gewerbe/Industrie | <input type="checkbox"/> Dienstleistung |
| <input type="checkbox"/> Einzelhandel | <input type="checkbox"/> Freie Berufe |
| <input type="checkbox"/> Gastronomie | <input type="checkbox"/> Handwerk |
| <input type="checkbox"/> Groß- und Außenhandel | <input type="checkbox"/> Sonstiges (abstrakt beschreiben): |

Anzahl der Mitarbeiter:

Stammbeschäftigte: _____ **Zeitarbeitnehmer:** : _____ **Auszubildende:** _____

A. Aktuelle Themen

1. Im politischen Berlin zeichnet sich erneut die Bildung einer großen Koalition zwischen CDU, CSU und SPD ab. Wie beurteilen Sie diese Entwicklung?

- sinnvoll neutral wenig sinnvoll

2. Bei welchen drei Themenfeldern haben Sie die größten Erwartungen an die zukünftige Bundesregierung?

- Digitalisierung Bildungspolitik Unternehmenssteuerreform
- Stärkung Europas „Arbeitgeber-Sozialausgaben“ Sonstige: _____

3. Nach der Landtagswahl 2017 in Niedersachsen hat sich eine große Koalition aus SPD und CDU gebildet. Welche konkreten Erwartungen haben Sie an die neue Landesregierung?

4. Was halten Sie von einem zusätzlichen Feiertag, wie ihn die niedersächsische SPD im Wahlkampf angekündigt hat?

- sinnvoll neutral wenig sinnvoll

5. Eine zu hohe Krankheits-Quote im Unternehmen hat großen Einfluss auf die Unternehmensentwicklung. Wie hoch ist Ihre aktuelle Krankheits-Quote und wie beurteilen Sie diese Quote?

Krankheits-Quote: _____

Unsere Krankheits-Quote ist:

- in Ordnung zu hoch

6. Reichen die derzeit bestehenden staatlichen Kinderbetreuungsangebote für Ihre Mitarbeiter aus, um die Vereinbarkeit von Beruf und Familie zu ermöglichen?

- ja nein

Wenn **Nein**, in welchem Bereich wünschen Sie sich eine Verbesserung?

B. Wirtschaftliche Lage

7. Wir beurteilen unsere **Geschäftslage** gegenwärtig als

- gut befriedigend unbefriedigend schlecht

8. Der **Auftragsbestand** reicht zurzeit für ca. _____ Monate

9. Den gegenwärtigen **Auftragsbestand** beurteilen wir als

- relativ hoch ausreichend zu gering

10. Die **Kapazitätsauslastung** beträgt gegenwärtig ca. _____ Prozent

11. Unser **Exportanteil** beträgt zurzeit ca. _____ Prozent

12. Haben Sie Kostensteigerungen zu verzeichnen gehabt?

Ja Lohn ___% (Tariflohnerhöhung) und/oder Material ___%

Nein

13. Gelang es Ihnen dabei, **Kostensteigerungen** für das Jahr 2017 über die Preise aufzufangen?

- ja, in vollem Umfang ja, zum Teil nein keine Kostensteigerungen

C. Rahmenbedingungen

14. Welche öffentliche Wirtschaftsförderung ist für Sie zuständig?

- Wirtschaftsförderung der Stadt Wilhelmshaven Dezernat 03
 Wirtschaftsförderung Landkreis Friesland
 Wirtschaftsförderkreis Harlingerland e.V. Amt für Wirtschaftsförderung im Landkreis Wittmund
 Wirtschaftsförderung Stadt Varel

15. Wie beurteilen Sie die Arbeit Ihrer zuständigen Wirtschaftsförderung?

- sehr gut gut befriedigend ausreichend mangelhaft

16. In welchem Bereich erwarten Sie von der Wirtschaftsförderung größeres Engagement?

D. Prognose für die kommenden sechs Monate

17. Unsere **Geschäftslage** entwickelt sich im nächsten halben Jahr voraussichtlich

- besser befriedigender unbefriedigender schlechter

18. Geschätzte **Umsatzveränderung**:

- > 10% 3 bis 10% neutral - 3 bis - 10% < - 10%

19. Wir werden die **Zahl unserer Mitarbeiter** voraussichtlich

- erhöhen unverändert halten reduzieren
um ca. _____ Planstellen um ca. _____ Planstellen

20. Wir erwarten, dass die **Auftragseingänge**

- steigen werden gleich bleiben rückläufig sind

21. Unsere **Verkaufspreise** werden wir voraussichtlich

- senken konstant halten erhöhen ungewiss

22. Wir werden unser **Investitionsvolumen**

- erhöhen gleich halten reduzieren

23. Unser Geschäft wird durch die **Niedrigzinsphase**

- erschwert erleichtert nicht berührt

24. Die Attraktivität des **Standortes des Jade Wirtschaftsraumes** hat sich in letzter Zeit für

a) unser Unternehmen

- verbessert nicht verändert verschlechtert

b) ansiedlungsinteressierte Unternehmen

- verbessert nicht verändert verschlechtert

25. Für den Jade Wirtschaftsraum habe ich für die nächsten 12 Monate folgende Wünsche:

Schwerpunkt Arbeitsmarkt

1. Anzahl unbesetzter **Arbeitsplätze**: _____

Bereiche/Berufsbezeichnung:

- Helfer Fachkraft Experte/Führungskraft

Weiterbildung von vorhandenem Personal denkbar?

- ja nein

Welche Qualifizierungsbedarfe bestehen in Ihrem Unternehmen?

2. Anzahl unbesetzter **Ausbildungsplätze**: _____

Bereiche/Berufsbezeichnung:

Ist die Besetzung durch einen Umschüler denkbar?

- ja nein

Zur Erprobung von potentiellen Auszubildenden – Ist das Angebot eines Langzeitpraktikums denkbar (Einstiegsqualifizierung)?

- ja nein

3. Liegen Ihre Arbeits- und Ausbildungsgesuche der zuständigen Arbeitsagentur bzw. dem Jobcenter vor?

- ja nein

4. Wie hoch ist die Quote der Teilzeitarbeit bei Ihnen im Unternehmen?

5. Haben Sie Schwierigkeiten bei der Ermöglichung von Teilzeitbeschäftigung im Rahmen der Arbeitszeitflexibilisierung?

- ja nein

Wenn **Ja**, wo liegen Ihre Schwierigkeiten?

6. Beschäftigen Sie in Ihrem Unternehmen Flüchtlinge?

- ja nein

Wenn **Nein**, in welchem Bereich benötigen Sie Unterstützung?

7. Beeinträchtigt der Fachkräftemangel ihre Unternehmensentwicklung?

- ja nein

Wenn **Ja**, haben Sie bereits eine Arbeitsmarktberatung (u.a. zu den Themen Personalgewinnung, Personalentwicklung oder Personalbindung) von der Arbeitsagentur oder dem Jobcenter erhalten?

- ja nein

8. Wünschen Sie von dort Beratung und Unterstützung bei der Suche nach geeignetem Personal?

- ja nein

9. Haben Sie Beschäftigungsmöglichkeiten für gering Qualifizierte oder sogar ganz ohne qualifikatorische Voraussetzungen?

- ja nein

10. Wie müsste eine für Sie attraktive Zusammenarbeit mit der Arbeitsagentur bzw. dem Jobcenter aussehen?
